

Große Unterstützung - überwältigende 95,5 % der Delegiertenstimmen

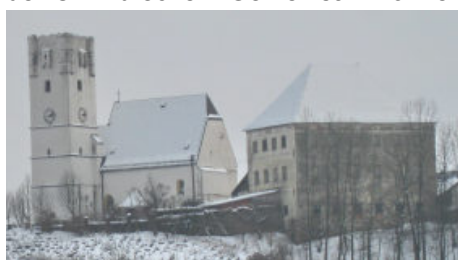
Entholzer neuer SP-Vorsitzender

Der neue Vorsitzende der SPÖ Oberösterreich will, dass die Menschen wieder mehr Vertrauen in die Politik bekommen. Bei der Wahl 2015 müsse die absolute Mehrheit der ÖVP gebrochen werden. Entholzers Vorgänger Josef Ackerl kämpfte bei seiner bewegenden Abschiedsrede mit den Tränen. „Ich gehe und bleibe trotzdem einer von Euch.“

1100 GÄSTE, darunter 290 Delegierte, füllten beim Landesparteitag der SPÖ Oberösterreich den Saal im Messezentrum Wels und sorgten damit für entsprechende Aufbruchstimmung. Reinhold Entholzer wurde mit 95,5 Prozent der Stimmen zum neuen Landesvorsitzenden gewählt. Er folgt damit Josef Ackerl nach, der diese Funktion seit 2009 inne hatte. In seiner Rede betonte der 54-jährige Entholzer, dass sich unsere Gesellschaft nach wie vor über die Arbeit definiere. „Für viele gibt es im Job nur volles Rohr, die Freizeit kommt zu kurz.“ Auch Wohnen müsse wieder leistbar werden. Entholzer pochte aber auch auf mehr direkte Demokratie, egal in welchen Bereichen. „Ich will keine Gesellschaft, in der 70 Prozent der Menschen nicht politisch interessiert sind.“ Die Sozialdemokratie müsse intensiv daran arbeiten, damit die Menschen wieder Vertrauen in die Politik gewinnen. Und in Hinblick auf die Wahl 2015 in Oberösterreich sagte Entholzer: „Wir müssen die absolute Mehrheit der ÖVP brechen. Gemeinsam können wir das schaffen.“ (Fortsetzung Seite 3)



Josef Ackerl übergibt nach vier Jahren den Landesparteiivorsitz an Reinhold Entholzer. Große Motivation war bei den Delegierten und Gästen am Parteitag spürbar.



**Frohe Weihnachten und
die besten Wünsche für
2014**

Ihre SPÖ-Arbing



Punschstand am Gemeindevorplatz

Ein weiterer Pflichttermin ist auch heuer wieder das traditionelle Punschstandl des Jugendzentrums Arbing am Gemeindevorplatz. Am 24. Dezember ab 10 Uhr gibt es wieder heißen, hausgemachten Punsch und Weihnachtsbäckereien. Der Reinerlös, der aus freiwilligen Spenden besteht, kommt wie jedes Jahr einem wohltätigen Zweck in Arbing zugute.



INHALT

| | |
|-------------------------------------|---|
| Gedanken zum Jahreswechsel | 2 |
| Bürgermeisterwechsel in Arbing | 3 |
| Wehmut beim Abschied | 3 |
| NR-Wahlergebnis 2013 in Arbing | 3 |
| Gleichenfeier Fa. Grabmann | 4 |
| Großbaustelle Tobrabach | 4 |
| Wasser-u.Kanalgebührenänderung | 4 |
| Ausbau Arbingerbach mit Gehsteig | 4 |
| 30 kmH - Zone kommt | 4 |
| Aktivitäten d.Pensionistenverbandes | 5 |
| CHRONIK u. Runde Geburtstage | 6 |
| Arbinger Hallencup 2013 | 7 |
| AK-Wahl 2014 | 8 |
| Neue Bundesregierung angelobt | 8 |
| Regierungsprogramm 2013-2018 | 8 |
| SPÖ-Jahresabschlussfeier | 8 |

Gedanken zum Jahreswechsel

von SPÖ - Ortsvorsitzenden Franz Mayrhofer

Werte Arbingерinnen und Arbingер !

Es gehört zur Tradition in unserer Ortspost (ARBING-aktuell), dass zum Jahreswechsel ein Rückblick über das abgelaufene Jahr gemacht wird. Bereits in der ersten Ausgabe von ARBING-aktuell 1980 wurde von meinem Vorgänger Franz Baumgartner ein Rückblick gestaltet. Dieser Tradition folgend, möchte ich Ihnen einen kurzen Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr geben.

Das Jahr 2013 zeigte, dass die verschlechterte wirtschaftliche Grundsituation alle Lebensbereiche erreicht hat. Das geht auch an unserer Gemeinde nicht spurlos vorbei. So verzögert sich der Neubau des Kindergartens durch den Sparkurs in der Landesregierung. Versprochen wurde, dass die Planung 2011 und der Baubeginn 2012 erfolgen wird. Dem ist leider nicht so. Im neuen Zeitplan soll die Ausschreibung im Frühjahr 2014 stattfinden, mit dem Baubeginn rechnet man im Sommer 2014. Die Fertigstellung und Eröffnung wird treffenderweise im Wahljahr 2015 erfolgen.

Eine weitere Großbaustelle befindet sich am Tobrabach. Derzeit werden Erdaushubarbeiten bzw. Arbeiten an der Stauwand durchgeführt. Die Fertigstellung wird für Sommer-Herbst 2014 erwartet.

Leider wird die Sanierung des Arbingerbaches mit Gehsteig im Rosental entlang der Landesstrasse L 1428 noch auf sich warten lassen. Trotz vorhandener Planung und abgeschlossener Projektierung wird dieses für Arbing so wichtige Projekt nicht vor 2015 bzw. 2016 starten können.

Nach Inkrafttreten der Eisenbahnkreuzungsverordnung im Jahr 2012 sind laut ÖBB alle Bahnübergänge abzusichern. Im Gemeindegebiet von Arbing gibt es derzeit 4 ungesicherte Bahnübergänge, die einer Lösung zugeführt werden müssen. Die anfallenden Kosten pro Übergang betragen durchschnittlich € 400.000,-, das ergibt geschätzte Gesamtkosten von € 1.600.000,-. Der Straßenerhalter, in

diesem Fall die Gemeinde Arbing, ist verpflichtet 50 % dieser Kosten (€ 800.000,-) zu übernehmen. Sollten 2014 die Bescheide seitens der Verkehrsbehörde rechtskräftig werden, müssten diese innerhalb von 2 Jahren vom Eisenbahnerhalter ÖBB gesichert oder gesperrt werden.

Die Gemeinde ist bestrebt ein Konzept zu erarbeiten, mit welchem zu maximal den gleich hohen Kosten eine verbesserte Verkehrssituation an der Bundesstraße B 3 und der ÖBB geschaffen werden kann.

Auch eine politische Änderung hat sich im Gemeinderat ergeben. Völlig unerwartet hat Hr. Georg Kragl sein Bürgermeisteramt zurückgelegt. Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals für die gute Zusammenarbeit herzlich bedanken. Als neuer Bürgermeister wurde Hr. Josef Hiesböck am 28.10.2013 mehrheitlich vom Gemeinderat gewählt. Es wird nun am neuen Bürgermeister liegen, dass alle vorhin genannten Projekte rasch umgesetzt werden.

Die SPÖ-OÖ hat seit 23. Nov. 2013 mit Reinhold Entholzer einen neuen Parteivorsitzenden. Gemeinsam mit der künftigen Sozialländerätin Gertraud Jahn hat die SPÖ eine ausgezeichnete Personalentscheidung getroffen, die Hoffnung gibt, bei den Landtagswahlen 2015 ein gutes Wahlergebnis zu erzielen.

Am Bund sind ebenfalls die Würfel gefallen. SPÖ und ÖVP haben sich in einem Koalitionsabkommen für die nächsten 5 Jahre ein Programm verordnet, welches für uns Sozialdemokraten nicht zufriedenstellend ist. Genau jene Wahl



versprechen wie Millionärssteuer, eine gemeinsame Schule für die 10-14 Jährigen, eine umfassende Verwaltungsreform usw. sind in diesem Abkommen nicht enthalten. Es ist auch zu hoffen, dass die SPÖ keine Privatisierungen zulässt. Einen Ausverkauf Österreichs darf es mit einer SPÖ geführten Regierung nicht geben.

Ansonsten hält uns seit Jahren die internationale Finanzkrise mit ihren Spekulationen in Atem. Nach wie vor haben die hochdotierten Banker nichts dazu gelernt. Ein Finanzcrash wie 2008 ist wieder in greifbarer Nähe.

Abschließend möchte ich mich bei allen FunktionärenInnen und Mitgliedern für Ihre Mitarbeit im abgelaufenem Jahr herzlich bedanken. Auch allen Inserenten und Gönnern ein aufrechtes Dankeschön für Ihre Unterstützung.

Ich wünsche Ihnen allen besinnliche Festtage, sowie alles Gute für das Jahr 2014.

Einrichten ist unsere Stärke!

pöschl JP
wohnstudio

www.wohnstudio-poeschl.at

1A Be SYSTEMS

Betriebseinrichtungen GmbH

Josef Brabenetz
A-4341 Arbing, Puchberg 15
Tel. 07269/60 303, Fax DW 22
office@be-systems.at, www.be-systems.at

Elektro Pühringer GmbH
www.ep-puehringer.at

ELEKTROINSTALLATION - PLANUNG UND AUSFÜHRUNG
KNX/EIB INSTABUS - PHOTOVOLTAIK - HAUSGERÄTE

office@ep-puehringer.at
+43 7269 7575
+43 7269 7575-4
Eichpichl 5 • 4341 Arbing

PartNER KNX

Ideen mit Strom

Wirt in Puchberg

Melzer Sigrid
Puchberg 10
4341 Arbing
+43 7269 349
wirtinpuchberg@aon.at

Bürgermeisterwechsel in Arbing

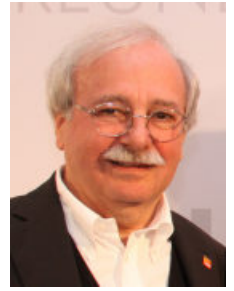
Nachdem Bgm. Georg Kragl sein Amt zur Verfügung stellte, kam es in einer Sondersitzung des Gemeinderates zu einer Bürgermeisterneuwahl durch den Gemeinderat. Die Gesetzeslage sieht vor, dass 2 Jahre vor Ablauf einer Legislaturperiode der Bürgermeister nicht von den Gemeindebürgern, sondern durch den Gemeinderat erfolgen kann. Die SPÖ verzichtete auf einen eigenen Kandidaten, da durch die absolute Mehrheit der ÖVP dies keinen Sinn ergeben hätte. Angesichts der Tatsache, dass Bürgermeister-Direktwahlen in weniger als zwei Jahren anstehen, ist es für politische MitbewerberInnen unzumutbar, jetzt jemanden zu wählen, gegen den man in 23 Monaten kandidieren wird. Bei der geheimen Wahl wurde Josef Hiesböck mit Stimmenmehrheit zum neuen Bürgermeister gewählt. Wir erwarten uns vom neuen Bürgermeister eine gute Zusammenarbeit und eine Gesprächsbasis auf Augenhöhe. Eine politisch kontroverielle Diskussion wird es auch weiterhin in der Gemeindestube geben, sind wir doch eine Demokratie mit politisch unterschiedlichen Parteien und freier Meinungsäußerung.



Der Gemeinderat mit dem neuen Bgm. Hiesböck

Fortsetzung von Seite 1

Wehmut beim Abschied



Der scheidende Landesparteivorsitzende Ackerl betonte in seiner Abschiedsrede mit etwas Wehmut: „Man beginnt etwas, bringt einiges zustande und lässt vieles offen.“ Man müsse in der heutigen Zeit die Gewerkschaften stärken. „Es ist ungeheuerlich, dass wir ständig über steigende Managergehälter lesen, das muss aufhören.“ Von den Medien erwartet sich Ackerl mehr objektive Berichte. „Die Kommentare stehen zu stark im Vordergrund.“ Tatsache sei aber, dass Politik und öffentliche Berichterstattung wie siamesische Zwillinge zusammengehören. Reinhold Entholzer wolle er unterstützen, wo es nur gehe. „Du bist der richtige Mann für meine Nachfolge.“ Auch bei seiner Frau Veronika bedankte er sich, vor allem für ihr Verständnis: „Mit einem wie mir zu leben, ist nicht einfach.“ Er höre letztendlich mit Zufriedenheit auf, weil er das Gefühl habe, dass die Sozialdemokratie in Oberösterreich enger zusammengewachsen sei. „Ich gehe und bleibe trotzdem einer von Euch“, kämpfte Ackerl mit den Tränen. Berührend auch die Dankesworte von Bundeskanzler Werner Faymann: „Den Joschi Ackerl werden wir auch in Zukunft noch brauchen. Ich will nicht auf ihn verzichten. Er kann zwar schimpfen wie ein Rohrspatz, ist aber geradlinig und hat das Herz am rechten Fleck. Er ist ein echter Freund.“

CHRONIK / NATIONALRATSWAHLEN - SO WURDE IN ARBING SEIT 1979 GEWÄHLT !

NATIONALRATSWAHLEN 1979 - 2013

| Wahljahr | Wahlberechtigte | abgeg. Stimmen | gültige Stimmen | Wahlbeteiligung | Stimmen / Prozent (%) | | | | | | | | | | |
|----------------------------------|-----------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------------|-------|-------|-------|-------|------|-------|-------|--------|------|------|
| | | | | | ÖVP | SPÖ | FPÖ | Grüne | LIF | VGÖ | KPÖ | NEIN | CWG/DU | | |
| 1979 | 732 | 685 | 677 | 93,6% | 366 | 241 | 68 | | | | 2 | | | | |
| | | | | | 54,1% | 35,6% | 10,1% | | | 0,3% | | | | | |
| 1983 | 790 | 756 | 748 | 95,7% | 431 | 253 | 53 | 3 | | 6 | 2 | | | | |
| | | | | | 57,6% | 33,8% | 7,1% | 0,4% | | 0,8% | 0,3% | | | | |
| 1986 | 820 | 790 | 781 | 96,3% | 427 | 262 | 76 | 16 | | | | | | | |
| | | | | | 54,7% | 33,5% | 9,7% | 2,1% | | | | | | | |
| 1990 | 854 | 799 | 778 | 93,6% | 379 | 255 | 95 | 7 | | 37 | 2 | | 1 | | |
| | | | | | 48,7% | 32,8% | 12,2% | 0,9% | | 4,8% | 0,3% | | 0,1% | | |
| 1994 | 876 | 765 | 753 | 87,3% | 337 | 231 | 120 | 44 | 15 | 2 | | 4 | | | |
| | | | | | 44,8% | 30,7% | 15,9% | 5,8% | 2,0% | 0,3% | | 0,5% | | | |
| 1995 | 874 | 797 | 783 | 89,6% | 334 | 272 | 115 | 39 | 22 | 0 | 0 | 4 | 0 | | |
| | | | | | 42,7% | 34,7% | 14,7% | 4,6% | 2,8% | 0 | 0 | 0,5% | 0 | | |
| 1999 | 898 | 778 | 767 | 86,6% | 316 | 254 | 129 | 45 | 14 | 0 | 3 | 3 | 3 | | |
| | | | | | 41,2% | 33,1% | 16,8% | 5,9% | 1,8% | 0 | 0,4% | 0,4% | 0,4% | | |
| 2002 | 949 | 864 | 852 | 91,0% | 445 | 271 | 66 | 66 | 4 | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| | | | | | 52,2% | 31,8% | 7,75% | 7,75% | 0,5% | 0 | 0 | 0 | 0 | | |
| 2006 | 1033 | 900 | 881 | 87,1% | 412 | 285 | 65 | 83 | 9 | 0 | 3 | 24 | 0 | | |
| | | | | | 46,8% | 32,4% | 7,4% | 9,4% | 1,02% | 0 | 0,34% | 2,72% | 0 | 0 | 0 |
| 2008 | 1117 | 931 | 903 | 83,4% | 319 | 241 | 138 | 87 | 82 | 6 | 3 | 13 | 1 | | |
| | | | | | 35,3% | 26,7% | 15,3% | 9,6% | 9,1% | 0,7% | 0,3% | 1,4% | 0,1% | 0 | 1,4% |
| 2013 | 1103 | 858 | 840 | 77,8% | 269 | 226 | 151 | 92 | 33 | 32 | 7 | 21 | 7 | | |
| | | | | | 32,0% | 26,9% | 18,0% | 11,0% | 3,9% | 3,8% | 0,8% | 2,5% | 0,8% | 0,1% | 0,1% |
| Differenz gegenüber letzter Wahl | | | | | -3,3% | 0,2% | 2,7% | 1,4% | -5,2% | 3,8% | 0,5% | 2,5% | 0,8% | 0,1 | 0,1% |

Gleichenfeier Fa. Grabmann

Am 28. Nov. 2013 lud die Fa. Grabmann alle für der Bau verantwortlichen Firmen, die Anrainer und die Gemeinde zur Gleichenfeier ein. Nach dem traditionellen Aufziehen eines Richtbaumes lud der Bauherr zu Speis und Trank ein.



Beim Richtfest muss der Bauherr den letzten Nagel einschlagen.

Die Bauarbeiten bei der Fa. Grabmann sind laut Aussagen der Firmenleitung im Zeitplan, sodass der Betrieb in Arbing im Spätsommer 2014 beginnen kann.

Großbaustelle Tobrabach

Derzeit werden die Erdaushubarbeiten bzw. Arbeiten an der 8,5m hohen Stauwand durchgeführt. Das Rückhaltebecken wird ca. 285.000 m³ Wasser aufnehmen können. Die Kosten für dieses von der Wildbach- und Lawinerverbauung geführte Projekt inkl. Rückhaltebecken belaufen sich auf ca. 2,1 Mio. EUR. Die Fertigstellung wird für Sommer-Herbst 2014 erwartet.



Änderung bei Wasser- u. Kanalgebührenordnung

In der Gemeinderatssitzung am 12. Dez. 2013 wurde ohne die Stimmen der SPÖ-Fraktion eine Erhöhung der Wasser- und Kanalanschlussgebühren beschlossen. Die Erhöhungen betragen bis zu 25 % der bisherigen Anschlusskosten. Ein Vorschlag der SPÖ, welcher moderatere Erhöhungen vorgesehen hätte, wurde von ÖVP und FPÖ abgelehnt. Damit ist für künftige Häuslbauer und Wohnungsbezieher eine saftige Verteuerung einzukalkulieren.

30 kmH - Zone kommt

Ebenfalls in der letzten Gemeinderatssitzung wurde vom Gemeinderat einstimmig die Einführung einer 30 kmH-Zone fixiert. Wie bekannt gibt es derzeit eine 30 kmH-Beschränkung am Schlossberg und am Schlossfeld. Die nun beschlossene Erweiterung der bestehenden 30 kmH-Beschränkung auf eine 30 kmH-Zone erstreckt sich nun



Landesstraße L1428 - Rosental

von der Pfeiffer Kreuzung bis ca. 100 m in Richtung Puchberg beim „Hohlweg“. Mit einbezogen ist auch der Güterweg „Hörstorfer“ – Eichpichl bis zum Anwesen Katzenschläger. Die Vorrangregelungen am Schlossberg und beim Güterweg „Hörstorfer“ bei der Einmündung Wohlmuth/Kabelka bleiben weiterhin aufrecht.

Ihr Partner für Tiefbau
und Wasser wirtschaftlich!



A-4020 Linz Niederreithstraße 43/ Tel. (0732) 65 60 88/
Fax (0732) 66 03 69/ e-Mail ztkanzlei@eitler.at

http://www.eitler.at



Hauptstrasse 39
4341 Arbing
Tel. 07269/7374

Öffnungszeiten:

Dienstag u. Mittwoch: 7.30 -12.00
Uhr
und 13.30 -18.00 Uhr
Freitag: 7.30 -18.00 Uhr
durchgehend!
Samstag: 7.00 - 13.00 Uhr



Wolfgang Schweiger, 4341 Arbing, Schloßberg 1
Tel. 07269 386 -0663/9265575
Fax: 07269/386-6

www.magila.at



Martin Gintersdorfer
gepr. Versicherungsmakler

Linzerstraße 43
4320 Perg
Mail: m.gintersdorfer@magila.at

Mobil: +43 (0)676 / 93 274 42
Telefon: +43 (0)7262 / 57 199 13
Fax: +43 (0)7262 / 57 199 5



4323 Münzbach 7, 07264/4416



Gertrude Hintersteiner-Nefischer
Inhaberin

Schlossberg 10, 4341 Arbing
Tel.: 07269 / 379; Fax: 07269 / 379.16
tischlerei.nefischer@perg.at
www.nefischer.at



**Unser Motto:
Gemeinsam nicht
einsam, mach mit
bleib fit !**

PV-Ausflug ins Burgenland

Unser dreitägiger Ausflug vom 7. - 9. Oktober führte uns diesmal ins Burgenland. In Eisenstadt bestaunten wir die Haydnkirche. Weiter ging es nach Rust und von hier mit dem Schiff nach Illmitz. Nun wurden die Pferdekutschen für eine Fahrt durch das Naturschutzgebiet bestiegen. Nächsten Tag besuchten wir die Frauenkirche, anschließend Besichtigung des Dorfmuseums in Mönchhof. Bei einer geführten Wanderung durch die Golser Weingärten erfuhr man Interessantes über den Weinbau. Der Abend klang mit Musik, Spiel und Spaß gemütlich aus. Am letzten Tag ging es nach Sopron. Hier stand eine Bummelzugfahrt und Altstadtbesichtigung am Programm. Die Heimfahrt entlang der Wachau musste zwangsläufig durch einen Heurigenbesuch unterbrochen werden.



Foto oben: Die Ausflugsteilnehmer in Sopron / Ungarn



Foto rechts: Unsere aktiven Mitglieder bei einem der vielen lustigen Spiele beim gemütlichen Abend.

Weihnachtfeier im GH Schweiger

Am 17. Dez. 2013 feierten wir im GH Schweiger Weihnachten. Gemeinsam verbrachten wir einige fröhliche und besinnliche Stunden im Kreise der PV-Familie. Als Ehrengäste konnten GV Franz Mayrhofer, Pfarrassistentin Martha Leonhardsberger und Bankstellenleiter Franz Prinz begrüßt werden. Umrahmt wurde



Aktiv ins letzte Jahresviertel

Kegelrunden im GH Rechberger

Großen Anklang finden auch immer unsere monatlichen Treffen im Roanastüberl sowie die Kegelrunden im Gasthaus Rechberger.



Nikolausfeier im Roanerstüberl

Zum Nikolaus gab es für alle Pensionisten, auch für diejenigen, die nicht im Roanerstüberl dabei sein konnten, eine kleine Süßigkeit.



Besuch Fa. Wenatex und Christkindlmarkt St. Wolfgang

Am 06. Dezember fuhren wir bei stürmischem Wetter nach Salzburg zur Fa. Wenatex, die uns mit einem Imbiss willkommen hieß. Anschließend gab es Informationen über deren Produktionsprogramm. Hier konnten diese Artikel auch gekauft, bzw. bestellt werden. Anschließend ging die Fahrt nach St. Gilgen und mit dem Schiff weiter nach St. Wolfgang zum Christkindlmarkt.



diese Feier mit weihnachtlichen Liedern und Gedichten. Somit geht für uns wieder ein abwechslungsreiches Vereinsjahr viel zu schnell zu Ende.

Der PV Arbing wünscht allen Arbingern ein frohes Fest, sowie Glück und vor allem Gesundheit für das Jahr 2014.

Runde Geburtstage in Arbing



Ende September 2013 feierte Herr Maximilian Reiningger, Rosental 27 den 80. Geburtstag.



Den 80. Geburtstag feierte Ende Oktober 2013 Hr. Johann Grillenberger aus Roisenberg 11.



Ebenfalls den 80. Geburtstag feierte Ende Oktober 2013 Frau Hildegard Katzenschläger, Eichpichl 20.

Den 85. Geburtstag feierte Anfang September 2013 Hr. Michael Schalhass, Hehenberg 17

Ebenfalls den 85. Geburtstag feiert Ende Dezember 2013 Hr. Christoph Tober, Puchberg 6.

Den 90. Geburtstag feiert Ende Dezember 2013 Frau Rosina Gattringer, Schloßberg 13.

Die SPÖ-Arbing wünscht zu den runden Geburtstagen Gesundheit und Wohlergehen für die Zukunft.

Geburten 2013



| | | |
|------------|----------------------------|-----------------------|
| 13.03.2013 | Steinbichler Eva | Hummelberg Süd 2 |
| 19.03.2013 | Humer Christoph | Rosental 8 |
| 29.03.2013 | Wagner David | Groißing 28/2 |
| 01.04.2013 | Hochreiter Laura | Hauptstraße 21/4 |
| 05.04.2013 | Ebenhofer Jonathan Gabriel | Schlossberg 39/2 |
| 17.04.2013 | Leonhartsberger Andre | Bahnhofstraße 14/1 |
| 30.04.2013 | Landl Laura | Hummelberg 7a/1 |
| 20.05.2013 | Raab Emelie Marie | Technologiestraße 8/2 |
| 22.05.2013 | Fichtinger Lorenz | Roisenberg 2/2 |
| 29.07.2013 | Gierlinger Lukas | Puchberg 8a |
| 04.08.2013 | Knoll Clemens | Hauptstraße 12/1 |
| 07.08.2013 | Hiemetsberger Julia | Frühstorf 33/2 |
| 13.09.2013 | Steinkellner Fabio | Rast 1 |
| 27.09.2013 | Kloibmüller Paul | Puchberg 1/1 |
| 16.10.2013 | Dan Lena | Puchbergstraße 3 |
| 20.11.2013 | Wegerer Elisa | Groißing 18 |



Hochzeiten 2013

08.11.2013 Maria Silber (geb. Kastner) und Ing. Mag. Dr. Günther Silber Schlossberg 44

Todesfälle 2013

| | | |
|------------|----------------------|-------------------|
| 28.01.2013 | Wenger Petrus | Frühstorf 18 |
| 18.02.2013 | Prinz Gerda | Eichpichl 29 |
| 21.03.2013 | Kaufmann Franz | Hauptstraße 32 |
| 02.04.2013 | Fröschl Maximilian | Frühstorf 19 |
| 10.04.2013 | Berger Margareta | Hummelberg 18 |
| 11.04.2013 | Fröschl Karl | Mollenegg 16/2 |
| 12.04.2013 | Steininger Theresia | Puchbergstraße 27 |
| 21.04.2013 | Lettner Johanna | Puchbergstraße 47 |
| 24.05.2013 | Peterseil Angela | Eichpichl 46 |
| 08.07.2013 | Kastner Josef | Frühstorf 43/2 |
| 10.09.2013 | Haider August | Hauptstraße 64/1 |
| 30.10.2013 | Baumgartner Theresia | Roisenberg 1/1 |
| 10.11.2013 | Fröschl Engelbert | Hummelberg 4 |
| 01.12.2013 | Kranzl Anton | Hauptstraße 33 |

Die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Angaben erfolgt ohne Gewähr !

Bergstadl

Arbing

Schlossberg 52

Rustikales Ambiente bei „Gaumenfreuden“ aus Küche und Keller
Tel. 0664/1211005

Don. bis Sam. 16.00 - 23.00
Sonntag 11.00 - 21.00



BreitenedeR

Tankstelle - Bistro - Nahversorger
Bundesstr. 7/9 - 4341 Arbing - 07269/60502

TAXI HABBI TAXI

0664 30 60 500 0-24 Uhr

JUGENDTAXI KRANKENFAHRTEN MIETWAGEN

4310 MAUTHAUSEN, Albern 1
4320 PERG, Zeitling 1a

Ausflugsfahrten ab 8 Pers.
4341 ARBING, Hauptstraße 2

Raiffeisenbank

Bankstelle ARBING
Hauptstrasse 45

Die Bank für Ihre Zukunft

Grillenberger
HAUSTECHNIK · SPENGLEREI · FLACHDACH

A-4342 Baumgartenberg 76
Tel. 07269/432-0 · Fax 07269/6649
office@grillenberger.com
www.grillenberger.com

Ihr Spezialist seit 1959

Sport MAYR

BESTE BERATUNG
BESTES SERVICE
BESTER PREIS

A-4311 SCHWERTBERG
Aisttalstrasse 12a
Tel. 07262/61303

www.sportmayr.at - info@sportmayr.at

EIGENE WERKSTÄTT



JUZ
Arbing &



Arbinger Hallencup 2013 - die Erfolgsgeschichte geht weiter!



GV Franz Mayrhofer sponserte auch diesmal wieder das Fussballturnier in der Mehrzweckhalle. GR Daniel Radinger übergab stellvertretend dem Jugendvereinsobmann Stefan Brabenetz die beiden Gutscheine.

Die 8. Auflage des landesweit bekannten und beliebten Arbinger Hallencup fand auch heuer wieder bei den besten Kickern Oberösterreichs großen Anklang. Das Starterfeld bestand aus 24 Teams mit vielen Spielern der Regionalliga, Oberösterreichliga, Landesliga sowie den weiteren Amateurligen. Es scheint als sei es dem Jugendzentrum Arbing und dem Icosaeder Soccer Club (ISC) gelungen, ein professionell organisiertes Fussballturnier mit absolutem Kultfaktor auf die Beine zu stellen, das durch einen gewissen Fun-Faktor die Massen und vor allem qualitativ hochwertige Fussballer anzieht.

Erstmals gelang einem Team die Titelverteidigung, den ersten Platz erreichte zum zweiten Mal in Folge und insgesamt bereits zum dritten Mal das Team „Dandy's spritzige Götter“ rund um Mario Ebenhofer vom Regionalliga-Ost Verein SKU-Amstetten (Foto Links). Die Spieler fanden heuer durch zwei wesentliche Neuerungen ein äußerst professionelles Umfeld vor. Die junge Garde der Allianz Agentur Wimmer-Dirnberger Gmbh gestaltete ein tolles Rahmenprogramm inklusive kostenloser Elektrolytversorgung der Spieler. Außerdem stand den begnadeten Fussballern den ganzen Tag über mit Christoph Aglas ein Spitzenmann als Physiotherapeut zur Verfügung. Die Neuauflage des Turniers wird am 29.11.2014 über die Bühne gehen



Design & Print

Druckerei Mauthausen

4310 Mauthausen, Vormarktstraße 17
Tel.: 07238/2254, Fax: 07238/2254-12
E-mail: erwin.tremetzberger@24speed.at

Werbe- u. Geschäftsdrucksorten

Bau- und Möbeltischlerei - Möbelhandel

tischlerei Martin Moser

Hauptstraße 14, 4341 Arbing
07269 / 7283 Fax: DW4 oder 0664 / 73 60 35 55
ti_moser@aon.at

Fenster • Türen • Küchen • Innenausbau

mobile
Auto GATRINGER
AHG PEUGEOT Lancia

KFZ - FACHBETRIEB
Spenglerei und Lackiererei
4341 Arbing, Gewerbestraße 2
Tel.: 07269 / 389 Fax Dw4
email: automobil.gatringer@aon.at
web: www.automobile-gatringer.at

Brot und Gebäck dazu, dann schmeckt's

WILHELM KERN

BÄCKEREI - KAUFHAUS
4342 Baumgartenberg 12
Tel.: 07269 / 258

Bauernladen Roanerhof

Am 23. u. 24. Dezember frische Bratwürstel, größere Mengen nur auf Vorbestellung!
Kalte und warme Platten während der Feiertage jederzeit auf Bestellung möglich!
Am 21., 22. u. 24. Dezember ab 9 Uhr frisches Brot, Speck, Leberkäse, Surbraten, gefüllter Braten u. Sulz.



Öffnungszeiten-Feiertage:

24. Dezember 2013 ab 09.00 Uhr
26. Dezember 2013 ab 10.00 Uhr
31. Dezember 2013 ab 14.00 Uhr

01. Jänner 2014 geschlossen
06. Jänner 2014 ab 10.00 Uhr

Jausenstüberl

Öffnungszeiten: Samstag ganztägig, Sonntag ab 10 Uhr - mittags warme Küche

Die Familie Schratzenholzer freut sich auf Ihren Besuch!
4341 Arbing, Hummelberg 3 - Tel.: 07269 / 7073

**Wir wünschen allen Kunden Frohe Weihnachten
und alles Gute für das Neue Jahr.**

**Ein Danke an
alle Inserenten
in der
ORTSPOST**

IMPRESSUM: Medieninhaber: Franz Mayrhofer, Zeitungsverantwortlicher SPÖ-Arbing, Bahnhofstr. 8, 4341 Arbing
Herausgeber: Franz Mayrhofer, Ortsparteivorsitzender SPÖ-Arbing, Bahnhofstr. 8, 4341 Arbing
Druck: Druckerei-Mauthausen, Bez. Perg, Mauthausen
Fotos: Franz Mayrhofer, Johann Grabenschweiger, Alois Pointner



Ohne Kampf kein Fortschritt



AK-Präsident Johann Kalliauer

AK-Wahl von 18. bis 31. März 2014

„Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer spüren täglich die Ungerechtigkeiten in diesem Lande. Deshalb setze ich mich als Spitzenkandidat der Sozialdemokraten zur AK-Wahl für mehr Gerechtigkeit ein – in der Arbeitswelt, bei Steuern und bei den Einkommen.“

Mehr Gerechtigkeit in der Arbeitswelt

Von 18. bis 31. März 2014 findet in Oberösterreich die nächste Arbeiterkammer-Wahl statt. Die Ungerechtigkeiten bei Steuern und Vermögen beseitigen, mehr Gerechtigkeit bei den Einkommen schaffen, Arbeit und Pensionen dauerhaft sichern und die Arbeitsbedingungen verbessern – das sind die Ziele, für die sich die Sozialdemokratischen Gewerkschafter/-innen einsetzen.

Mehr als 500.000 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer können im März wählen, welche Fraktion ihre Interessen für

mehr Steuer- und Verteilungsgerechtigkeit: Die AK lässt nicht locker, wenn es darum geht, die Anliegen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gegenüber der Politik zu vertreten.

Warum wählen ?

Die AK ist weder privat noch staatlich – sie ist völlig unabhängig und verwaltet sich selbst. Das bedeutet, dass die AK-Mitglieder alle fünf Jahre über die politische Zusammensetzung im Parlament der Arbeitnehmer/-innen, der AK-Vollversammlung, entscheiden. Die Beschlüsse, die dort getroffen werden, sind die Grundlage für alle Aktivitäten und die politische Linie der AK. Mit einer Stimme für die FSG hat also jedes Mitglied die Chance, die Politik der Arbeiterkammer in Richtung soziale, arbeitnehmerorientierte Politik und in Richtung mehr Gerechtigkeit mitzugestalten.

Weitere Details gibt es auf der Homepage der Sozialdemokratischen Gewerkschafter/-innen: rot-bewegt.at

die nächsten fünf Jahre in der AK vertreten soll. Für die Fraktion sozialdemokratischer Gewerkschafter/-innen (FSG) geht Johann Kalliauer als Spitzenkandidat ins Rennen.

Das leistet die AK

Die AK ist eine wichtige Institution zur Durchsetzung der Ansprüche der Arbeitnehmer/-innen: Die AK berät jedes Jahr Hunderttausende Mitglieder und erkämpft Millionen-Beträge. Neben dem umfassenden Service im Arbeitsrecht, im Konsumentenschutz und in Bildungsfragen kommt auch die interessenspolitische Arbeit nicht zu kurz: Soziale Absicherung, gerechte Bildungschancen, Förderung von Frauen oder

Neue Bundesregierung angelobt



Mit der Angelobung der neuen Regierung durch Bundespräsident Heinz Fischer ist das Kabinett Faymann II nun offiziell im Amt. Oberste Priorität in der kommenden Legislaturperiode haben für Bundeskanzler Werner Faymann der soziale Ausgleich in Österreich und stabile Finanzen.

Regierungsprogramm 2013-2018

Die Neuauflage der Regierung aus SPÖ und ÖVP, der zwei stärksten Parteien, war ohne Alternative. Nur diese Variante garantiert jene Stabilität, die Österreich in einer Zeit, in der die Krise noch immer nicht überwunden ist, benötigt.

Der Sozialdemokratie ist es im Regierungsprogramm gelungen, zahlreiche Projekte aus ihrem Wahlprogramm bei den Regierungsverhandlungen durchzusetzen. Wohlstand erhalten, sozialen Ausgleich sichern, Wachstum ankurbeln und stabile Finanzen: Das sind die wichtigsten Ziele der nächsten fünf Jahre. Das Arbeitsprogramm der österreichischen Bundesregierung für

die Jahre 2013 bis 2018 trägt eine klare sozialdemokratische Handschrift und ist die Basis dafür, dass unser Land auch für die Herausforderungen der kommenden Jahre gerüstet ist.

Österreich ist in der Vergangenheit deutlich besser durch die Krise gekommen als andere Länder und steht im internationalen Vergleich sehr gut da. Voraussetzung dafür war eine Politik mit Augenmaß, mit einem Mix aus Zukunftsinvestitionen und vernünftig, sozial ausgewogenem Sparen. Dieser erfolgreiche Weg unter Bundeskanzler Werner Faymann wird konsequent weitergegangen.



Reinhold Entholzer
und die SPÖ Oberösterreich
wünschen
erholsame Feiertage und
alles Gute für 2014!

Gemeinsam
unsere Zukunft bauen



EINLADUNG

Sonntag, 5. Jänner 2014
18 Uhr
Jausestüberl Roamerhof

JAHRESABSCHLUSSFEIER
SPÖ Arbing

Du und deine Begleitung seid herzlich eingeladen!